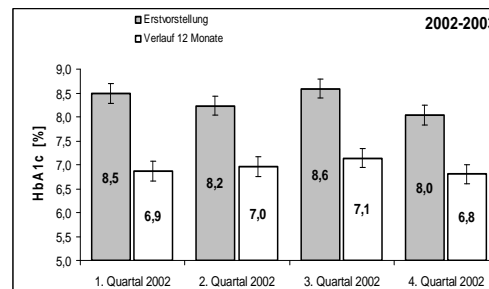
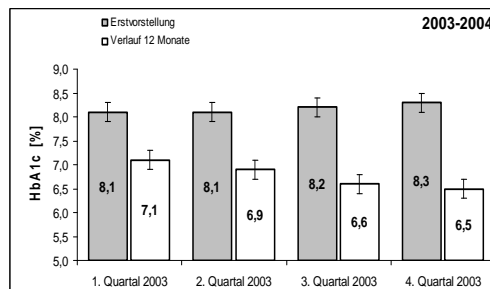
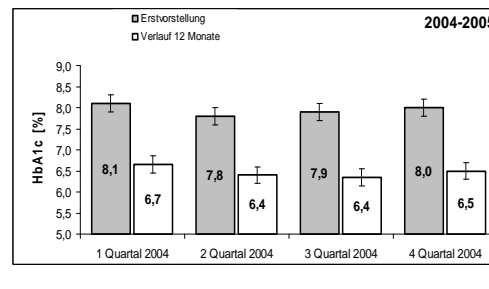
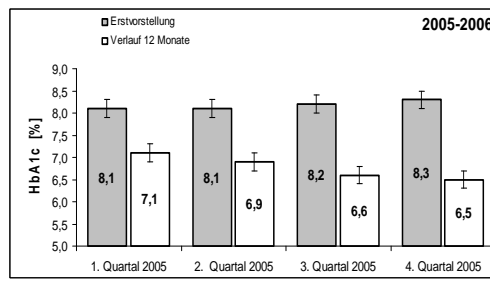
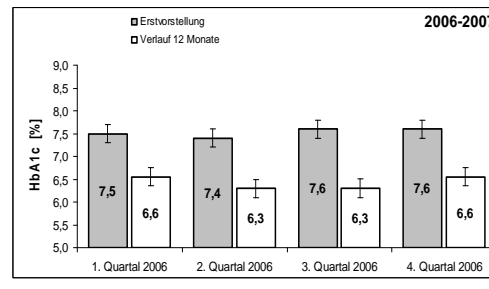
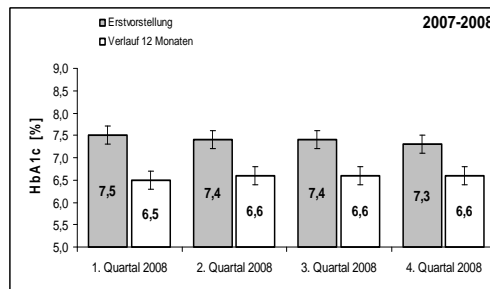
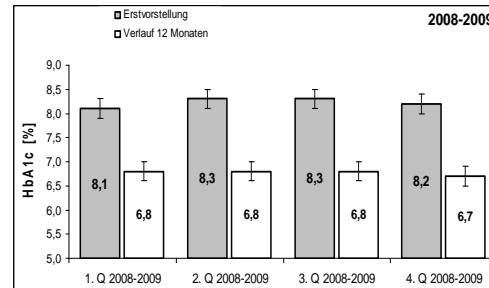
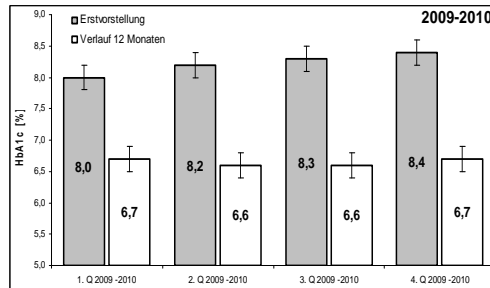


## Therapieziel HbA<sub>1c</sub>



## Therapieziel HbA<sub>1c</sub>

(<6,5% oder <7,0% für Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen)

Aufgetragen sind die HbA<sub>1c</sub>-Werte pro Quartal eines Jahres.

Der erste Wert stellt jeweils den Wert bei Erstvorstellung des/der Patienten dar, der zweite Wert ist der im selben Quartal des folgenden Jahres erreichte Wert. Dieser Wert gibt die Ergebnisse der therapeutischen Bemühungen wieder. Angegeben sind die Mittelwerte mit Standardabweichung.

Lagen in den ersten beiden Jahren 2002 und 2003 die erreichten Mittelwerte zwischen 6,5% und 7,1%, so konnte im weiteren Verlauf eine Verbesserung der durchschnittlichen Werte erreicht werden. Seit 2006 liegen die HbA<sub>1c</sub>-Werte immer unter 6,8%, überwiegend bei 6,6%.

Die Kalkulation umfasst alle Patienten, so dass in die Berechnung auch diejenigen Patienten eingehen, deren individuelle Therapieziele aufgrund von Alter oder Komorbidität bei einem HbA<sub>1c</sub> um 7% liegen.

Zum Vergleich: Deutschlandweit werden im Durchschnitt HbA<sub>1c</sub>-Werte von 6,5% bzw. <7% von 13% bzw. 37% der Patienten erreicht. Im I-SWC liegen die entsprechenden Werte HbA<sub>1c</sub> <6,5% bzw. 7% bei 52% bzw. 94%. Diese Ergebnisse sind insbesondere beachtenswert, wenn die Zusammensetzung der Patientenpopulation (>70% Patienten mit Migrationshintergrund, Analphabeten oder Patienten mit psychisch / psychiatrischen Erkrankungen) in Betracht gezogen wird.